



### Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Geschätzte Gartenfreunde,

gern präsentiere ich euch meinen ersten Jahresbericht als Vereinspräsident, mit meinen Erlebnissen und Erfahrungen im neuen Amt.

An der GV am 17. März 2016 wurde ich gewählt. Ich kann nicht behaupten, dass sich dadurch mein Leben grundlegend verändert hat, aber seit ich dieses anspruchsvolle Amt inne habe, gab es bei mir keine Langeweile mehr.

Nachdem mir mein Vorgänger das Amt offiziell übergeben hat, habe ich mich erst einmal mit vielen administrativen Arbeiten herumgeschlagen. Dabei konnte ich nebst Hilfe vom Vorstand auch Hilfe von der Stadtgärtnerei, von den ehemaligen Präsidenten und unzähligen Gartenkollegen in Anspruch nehmen. Ihnen allen gilt ein grosses MERCI!

Nicht nur im Hintergrund wurde gearbeitet, sondern auch sichtbar für alle. Insgesamt wurden 3 Häckseltermine organisiert, die bei den Pächtern auf grosses Interesse stiessen. Diese haben unter der Federführung von Markus Fischer, Landwirt der Gemeinde Riehen, aus ihrem Grüngut feinste Häckselware erstellt. Im Sommer wurden unter der Leitung vom Vize diverse Umgebungsarbeiten durchgeführt. Gegenüber dem Depot 1 und in den Habermatten entlang dem Spielplatz wurden z.B. die alten Zäune saniert. Dadurch hat das Erscheinungsbild der Familiengärten deutlich an ‚Glanz‘ gewonnen. In beiden Depots wurden die Geschirrspülmaschinen altersbedingt und wegen diverser Defekte ersetzt.

Verteilt über das ganze Jahr gab es 6 Vorstandssitzungen mit diversen Traktanden. Es wurden sachliche Diskussionen geführt und etliche Entscheide getroffen.

Der Frühsommer begann mit viel Regen. Glücklicherweise hatte Petrus bald Erbarmen mit uns Pächtern und hat uns viel Sonne beschert. Leider wurde unser Areal kurze Zeit später von Hagelstürmen heimgesucht, die den einen oder anderen Schaden angerichtet haben.

Während des ganzen Jahres wurden die abgenutzten Tramgleise zwischen Basel und Riehen ersetzt. Gleichzeitig wurden diverse Werksleitungen ausgetauscht und mit einer Wanne das Grundwasser in Richtung ‚Lange Erlen‘ geschützt. Ich möchte an dieser Stelle lobend erwähnen, dass die BVB-Bauleitung den Vorstand regelmässig über den Baustellenverlauf informiert hat. Beschädigte Zäune und Pfosten wurden anstandslos ersetzt.

Sehr erfreut war ich über den grossen Erfolg des Gartenfests am 5. Und 6. August. Mit grossem Elan und Enthusiasmus haben Nicole & Markus mit ihren Helfern unser Gartenareal in ein Festareal verwandelt. Das Gartenfest wurde mit einem musikalischen Unterhaltungsprogramm und einer Tombola abgerundet und lockte viele Gäste an. Auch kulinarisch wurden wir verwöhnt. Und das Schönste ist, Nicole &

Markus werden im 2017 (18./19. August) wieder das Gartenfest austragen. Dies geht aber nicht ohne Helfer, deshalb meldet euch rechtzeitig!!!!

Leider muss ich auch Negatives berichten. Unbekannte Personen haben ihren Frust an mehreren Eingangstoren ausgetragen und sie beschädigt. Unsere treue Seele Harry Botteron hat's wieder gerichtet ☺.

Sehr geärgert haben mich die Abfallsünder. Leere Zigarettenschachteln bis hin zu ganzen Tischgarnituren/Eckbänken/Stühlen wurden einfach vor den Gartentoren deponiert. Die jeweils fällige Abfallentsorgung kostet den Verein viel Geduld und Geld. Sollte jemand Abfallsünder beobachten, bitte ein Foto machen und mir zustellen. Diese Personen werden von uns angezeigt und müssen mit rechtlichen Konsequenzen rechnen, einschliesslich dem Gartenentzug.

Auch Gartenkontrollen gehören zum Pflichtenheft des Vorstands; besonders unsere Arealchefs hatten damit viel zu tun. Leider mussten etliche verwahrloste und verwilderte Gärten beanstandet werden. Aber auch selbstgebaute, unästhetische Tomatenhäuser wurden reklamiert.

Unsere treuen Depothalter öffnen wöchentlich ihr ‚Beizli‘ für uns. Man trifft sich dort zum gemütlichen Beisammensein. Es wird gefachsimpelt, und der eine oder andere Gast weiss immer etwas zu erzählen. Ob immer alles wahr ist, das lassen wir jetzt dahingestellt. Natürlich würden sich die Depothalter über mehr Besucher und besonders über neue Gesichter freuen. Der Gewinn bringt uns einen zusätzlichen Zustupf in die Vereinskasse und kommt allen zugute.

Übers Jahr wurden in unseren Depots diverse Anlässe wie z.B. Hocks mit kulinarischen Leckereien wie Grill, Raclette und Fondue angeboten. Die Termine dafür wurden frühzeitig an den Schwarzen Brettern publiziert. Die beiden Depothalter-Wirtepaare leisten sehr wertvolle Vereinsarbeit; dank ihnen ist ein lebendiges Vereinsleben sichergestellt.

Ich darf auf ein sehr intensives und spannendes Jahr zurückblicken. Durch spontane Gartenbesuche, durch Begegnungen im Areal, und durch meine vielen Besuche der Depots habe ich viele interessante Gespräche geführt und interessante Menschen kennengelernt.

Ich möchte mich beim Vorstand, insbesondere bei den beiden Depothaltern und der Stadtgärtnerei herzlichst für ihre kollegiale Zusammenarbeit bedanken. Ich schätze die geleistete Arbeit sehr. Ohne diese Hilfe könnte der Verein nicht funktionieren.

Ein weiterer Dank gebührt den beiden Wasserchefs Pauli & Andy und ihren Helfern, sowie Victor für die tägliche WC-Reinigung und Sauberkeit im Areal. Unsere Vereins-Website ist dank dem Engagement von Arnd Sturm immer aktuell und Wirz Peter hat in den Sektionsnachrichten im Gartenfreund allzeit über das Geschehene im Verein berichtet. Ihnen gebührt auch ein besonderer Dank!

Nun wünsche ich allen Pächter ein gesundes und erfolgreiches 2017, eine grosse Ernte und viel Spass im Garten. In diesem Sinne – dangge viel mool,

es grüsst euer Präsident

*Beni Rungger*